

**Protokoll**  
**des Liegenschaftsausschusses der Gemeinde Felde**  
**am Mittwoch, den 10.10.2017 um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum**

**Beginn der Sitzung:** 19:30 Uhr

**Ende der Sitzung:** 22:15 Uhr

**Anwesende Ausschussmitglieder:**

Herr Matthias Bindernagel  
Herr Hans Heinrich Brockmann, Vorsitzender  
Herr Peter Dzierzon, Protokoll  
Herr Ernst-Georg Kläschen  
Herr Andreas Kreft  
Frau Birgit Wittbrodt  
Herr Uwe Wriedt

**Anwesende Gemeindevertreter:**

**Weitere Anwesende:**

Herr Dr. Niels Clausen

**geänderte Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Führung des Protokolls
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung: Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit nach §35 GO
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 27.06.2017 und 13.09.2017
4. Bericht des Ausschussvorsitzenden
5. Einwohnerfragestunde
6. Unterhaltung VHS, Beantragung von Haushaltsmitteln
7. Unterhaltung Badestellen, Beantragung von Haushaltsmitteln
8. Unterhaltung Spielplätze, Beantragung von Haushaltsmitteln
9. Unterhaltung Gemeindezentrum und JuZ, Beantragung von Haushaltsmitteln
10. Unterhaltung Friedhof, Beantragung von Haushaltsmitteln
11. Sanierung Niederschlagswasser Kanäle, Beantragung von Haushaltsmitteln
12. Straßen und Wegebau, Beantragung von Haushaltsmitteln
13. Bauhof, Sachstandsbericht der Erfassung von Liegenschaften und Tätigkeiten
14. Unterhaltung und Ausstattung Bauhof, Beantragung von Haushaltsmitteln
15. Verschiedenes

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Führung des Protokolls**

- Eröffnung der Sitzung durch Herrn Brockmann
- Protokollführung durch Peter Dzierzon

**TOP 2 Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit nach §35 GO**

Es wird beantragt den TOP „Straßen und Wegebau, Beantragung von Haushaltsmitteln“ als neuen TOP 12 auf die Tagesordnung zu nehmen. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

### **TOP 3 Protokolle der Sitzungen vom 27.06.2017 und 13.09.2017**

Die Protokolle vom 27.06.2017 (1 Enthaltung und 6 Ja-Stimmen) und 13.09.2017 (7 Ja-Stimmen) werden angenommen.

### **TOP 4 Bericht des Ausschussvorsitzenden**

- Im hinteren Bereich des Vorderen Mühlenweg ist kein Niederschlagswasserkanal für das Oberflächenwasser der Straße vorhanden. Zum Ableiten des Niederschlagswasser der Straße müssten auf beiden Seiten der Straße Muldensteine bis zum tiefsten Punkt der Straße verlegt werden. Kosten ca. 100€ pro laufenden Meter.
- Für den Eiderwanderweg wird seitens des Amtes eine Kostenschätzung eingeholt. Eine Kostenbeteiligung der Bahn wird noch ausgelotet. Der Ausschuss bittet die Amtsverwaltung zu prüfen, ob es Fördermöglichkeiten für den Erhalt und Ausbau von Wanderwegen gibt.
- Die Abnahme der Dorfstraße wurde verschoben, da diese noch nicht komplett fertiggestellt ist.
- Möglicherweise verschiebt sich wegen des schlechten Wetters die Baumaßnahme Ranzeler Weg

### **TOP 5 Einwohnerfragestunde**

Keine Fragen

### **TOP 6 Unterhaltung VHS, Beantragung von Haushaltsmitteln**

In der VHS soll der Eingangsbereich instand gesetzt werden. Dafür sollen an Haushaltsmitteln 1500 € für 2018 eingeplant werden.

Der Teppich in Büro soll ausgewechselt werden. Dafür werden 1000 € eingeplant.

Somit sollen für Unterhaltungsmaßnahmen insgesamt 2500 € eingeplant werden.

**Der Liegenschaftsausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss für Unterhaltungsmaßnahmen in der VHS 2500€ vorzusehen.**

**Der Beschluss erfolgt einstimmig.**

Als Investitionsmaßnahme wird der Einbau eines barrierefreien WC's im Erdgeschoss empfohlen. Da zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Kostenschätzung vorliegt, sollen zunächst 10000€ im Haushalt eingestellt werden.

**Der Liegenschaftsausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss als Investitionsmaßnahmen für die VHS 10000€ bereitzustellen.**

**Der Beschluss erfolgt einstimmig.**

Die Beleuchtung des Parkplatzes sollte 2017 mit einem LED Flächenstrahler in Warmton aufgerüstet werden. Es soll beim Amt nachgefragt werden, warum das noch nicht umgesetzt worden ist.

### **TOP 7 Unterhaltung Badestellen, Beantragung von Haushaltsmitteln**

Es ist davon auszugehen, dass im kommenden Jahr höhere Kosten für Unterhaltungsmaßnahmen erforderlich sind. Ursache hierfür sind Schäden am Bade-Steg und am Schwimmponton. Zusätzlich sind Pflegearbeiten für die Verbesserung des Uferbereiches und des „Strandes“ erforderlich, wenn die Attraktivität der Badestelle erhalten bleiben soll. Für die Unterhaltung der Badestellen im Jahr 2018 sind 3000 € einzuplanen.

**Der Liegenschaftsausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss für Unterhaltungsmaßnahmen an der Badestelle im Westensee 3000€ vorzusehen.**

**Der Beschluss erfolgt einstimmig.**

### **TOP 8 Unterhaltung Spielplätze, Beantragung von Haushaltsmitteln**

Für anfallende Unterhaltungskosten der Spielplätze, Reparaturen an Spielgeräten und zum Austausch von Spielsand sollen für 1500 € eingeplant werden.

**Der Liegenschaftsausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss für Unterhaltungsmaßnahmen der**

**Spielplätze 1500€ vorzusehen.  
Der Beschluss erfolgt einstimmig.**

#### **TOP 9 Unterhaltung Gemeindezentrum und JuZ, Beantragung von Haushaltsmitteln**

Es ist davon auszugehen, dass in diesem Jahr alle geplanten Unterhaltungsmaßnahmen umgesetzt werden können. Für 2018 werden demnach nur ohnehin anfallende Maßnahmen anstehen.

Es sind daher nur nicht vorab planbare Maßnahmen zu berücksichtigen, deshalb sollte ein bestimmter Betrag an Haushaltsmittel in Höhe von 3000€ für das Gemeindezentrum und 2000€ für das JuZ eingeplant werden.

**Der Liegenschaftsausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss für Unterhaltungsmaßnahmen am Gemeindezentrum 3000€ und am JuZ 2000€ einzuplanen.**

**Der Beschluss erfolgt einstimmig.**

#### **TOP 10 Unterhaltung Friedhof, Beantragung von Haushaltsmitteln**

**Der Liegenschaftsausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss für Unterhaltungsmaßnahmen am Friedhof wie bisher 2000€ einzuplanen.**

**Der Beschluss erfolgt einstimmig.**

#### **TOP 11 Sanierung Niederschlagswasser-Kanäle, Beantragung von Haushaltsmitteln**

Im Frühjahr 2017 wurden die Regenwasserleitungen und -schächte in der Dorfstraße von der Firma Remondis gefilmt. Das Ergebnis ist durch das Ing-Büro Urban ausgewertet worden.

Seitens der Gemeinde wurde vor der Sanierung der Dorfstraße die Beseitigung der Schäden im Leitungssystem der Straße sowie der Straßeneinläufe und Hauszuführungen in Auftrag gegeben und ausgeführt.

Von der Maßnahme nicht betroffen waren die Gerinne am Boden der Schächte, weil diese auch nach Fertigstellung der Straßendecke gut erreichbar sind.

Das Ing-Büro Urban empfiehlt diese Gerinne vor Fertigstellung des Generalentwässerungsplanes (2019) bereits im Jahr 2018 zu sanieren und damit die Sanierung der Anlagen in der Dorfstr. abzuschließen.

Die hierfür ermittelten Kosten betragen 12000€ brutto einschließlich der Nebenkosten.

Daneben sollten 5000€ für ohnehin erforderliche Unterhaltungsmaßnahmen in den Haushalt eingestellt werden.

**Der Liegenschaftsausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss für die Unterhaltung der Systeme zur Niederschlagswasserbeseitigung 17000€ im Haushalt 2018 bereitzustellen.**

**Der Beschluss erfolgt einstimmig.**

#### **TOP 12 Straßen und Wegebau, Beantragung von Haushaltsmitteln**

Für den Vollausbau der Dorfstraße am Bahnhof werden Kosten in Höhe von 32000€ brutto inklusive der Nebenkosten veranschlagt. Diese Maßnahme gilt als Investition und ist keine Straßenunterhaltungsmaßnahme. Der Ausschuss hat die Durchführung der Maßnahme diskutiert und folgenden Beschluss empfohlen:

**Der Liegenschaftsausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss als Investitionsmaßnahmen für den Vollausbau der Dorfstraße am Bahnhof im Haushalt 2018 32000€ zur Verfügung zu stellen.**

**Der Beschluss erfolgt einstimmig.**

Für die Sanierung des Gehweges, Dorfstraße Nord gegenüber Kindertagesstätte/Schule auf einer Länge von ca. 157m und einer neuen Breite von 1,50m bei etwa 240m<sup>2</sup> Gesamtläche, wurden folgende Kosten ermittelt:

Variante Pflaster = ca. 45.000,- € brutto

Variante wassergebundene Wegedecke = ca. 25.000,- € brutto

Die Kosten beinhalten die Baunebenkosten, sind allerdings grobe Schätzkosten.

Der Ausschuss hat die Durchführung der Maßnahme ausgiebig diskutiert und folgenden **einstimmigen Beschluss** gefasst:

**Der jetzige Gehweg gegenüber des Kindergartens bis zur Schule (Lindenweg bis etwa Schusterredder) soll zurückgebaut werden.**

Stattdessen soll die Oberfläche möglichst in Schotterrasen hergestellt werden, damit eine gewisse Begehbarkeit verbleibt, aber eine vereinfachte Pflege durch den Bauhof möglich wird.

**Der Liegenschaftsausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss für den Rückbau des Gehweges Dorfstraße Nord gegenüber KiTa/Schule im Haushalt 2018 15000€ zur Verfügung zu stellen. Der Beschluss erfolgt einstimmig.**

**TOP 13 Bauhof Sachstandsbericht der Erfassung von Liegenschaften und Tätigkeiten**

Dr. Niels Clausen stellt vor wie Liegenschaften, Objekte sowie die Arbeitsvorgänge der Gemeinde auf dem Bauhof, effizient auf Excel Basis nachhaltig verwaltet werden können.

Er stellt vor, was bis jetzt an Daten in das Programm eingearbeitet worden ist. Dazu gehören die Erfassung der Liegenschaften sowie der damit verbundenen Tätigkeiten und die Erstellung eines sogenannten Mengengerüsts. Dieses noch nicht vollständig fertiggestellte Mengengerüst erfasst die Häufigkeit der erforderlichen Tätigkeiten und der damit verbundenen Richtzeiten. Wegen der Vielfalt und der Häufigkeit der Tätigkeiten zeigt sich schon jetzt, dass mit dem derzeitigen Personalstand am Bauhof die anfallenden Arbeiten nicht zu leisten sind.

Im vorgestellten Konzept ist bisher nicht der Winterdienst enthalten, der eine erhebliche Personalressource erfordert und ggf. zu erheblichen Mehrarbeitsstunden führt.

Der Ausschuss wird sich in einer der folgenden Sitzungen mit der Verfeinerung des Mengengerüsts, möglicher Richtzeiten und der Vergabemöglichkeit von Aufgaben an externe Dienstleister beschäftigen.

Als Ergebnis einer umfassenden Diskussion kommt der Ausschuss zu der folgenden Beschlussempfehlung:

**Der Liegenschaftsausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss und der Gemeindevertretung die dritte Personalstelle im Bauhof wieder einzurichten und im Haushalt 2018 entsprechende Personalkosten vorzusehen.**

**Der Beschluss erfolgt einstimmig.**

**TOP 14 Unterhaltung und Ausstattung Bauhof, Beantragung von Haushaltsmitteln**

a) Maßnahmen für die Unterhaltung der Gebäude und Anlagen:

Einbau einer Dusche.

Hierfür besteht bereits ein Haushaltsrest aus 2016 in Höhe von 4610€ der nach 2018 übertragen werden sollte.

Zusätzlich sollen für nicht vorab planbare Maßnahmen 1500€ berücksichtigt werden.

**Der Liegenschaftsausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss für die Unterhaltung des Bauhofes Haushaltsmittel in Höhe von 1500€ sowie den Haushaltsrest aus 2016 nach 2018 zu übertragen.**

b) Die folgende Übersicht zeigt eine Liste wünschenswerter Ausstattungsgegenstände. Sie dient als Diskussionsgrundlage für die für den Haushalt 2018 zu empfehlenden Ausstattungsgegenstände. Diese gehören haushaltstechnisch zu den Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen und damit zu den Investitionen.

1	Ersatzbeschaffung	Salzstreuer für Unimog	25882 €
2	Ersatzbeschaffung	Vario Schneeschild für Unimog	10710 €
3	Ersatzbeschaffung	Anhänger mit Tandemachse	ca. 3800 €
4	Ersatzbeschaffung	Leitern	ca. 1000 €
5	Neuanschaffung	Mc Connel Heckenschneider	20825 €
6	Neuanschaffung	Sinkkastenreiniger für Unimog	12852 €
7	Neuanschaffung	Freischneider Stihl FS 460	ca. 1100 €
8	Neuanschaffung	Kombimotors KM 131	ca. 600 €
9	Neuanschaffung	Akku - Flex	ca. 250-300 €
10	Neuanschaffung	Rüttelplatte	ca. 900 – 1200 €
11	Neuanschaffung	Werkzeug	ca. 500 €
12	Neuanschaffung	Hebegurte incl. Schäkel	ca. 300 €
13	Neuanschaffung	Schubkarren	ca. 300 €
14	Neuanschaffung	Aluminiumbox f. VW-Pritsche	ca. 800 – 1000 €
15	Ersatzbeschaffung	Neuer PC	ca. 500 €
16	Neuanschaffung	Anhängeschiene für Iseki	ca. 500 €

**Der Liegenschaftsausschuss hat über die vorliegende Liste beraten und empfiehlt dem Finanzausschuss, für den Bauhof entsprechende Haushaltsmittel für Ausstattungsgegenstände in Höhe von 46000€ für die laufenden Nummern 1 – 4, 7 – 9, 11 – 16 bereitzustellen.**

**Der Beschluss erfolgt einstimmig.**

Außerdem sollen entsprechende Haushaltsmittel für Reparaturen, Unterhaltung von Geräten und Fahrzeugen eingeplant werden. Empfehlenswert ist eine Summe von 15000€.

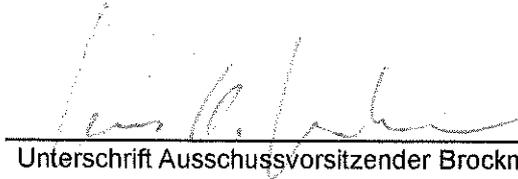
**Der Liegenschaftsausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss, nach Rücksprache mit dem Kämmerer eine hinreichende Finanzierung für die Reparatur und Unterhaltung von Geräten, Werkzeugen und Fahrzeugen des Bauhofes vorzusehen, empfohlen werden 15000€.  
Der Beschluss erfolgt einstimmig.**

**Top 15 Verschiedenes**

Andreas Kreft bemängelt, dass die Heizung im Kindergarten im Gruppenraum zu kalt ist.



Unterschrift Protokollführer Herr Dzierzon



Unterschrift Ausschussvorsitzender Brockmann

Felde, 15.10.2017